## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 7. 1910

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

|Herrn Dr. Richard Beer-Hofmann Ischl Steinfeld 6

<sub>I</sub>Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7. XVIII Sternwartestr 71

mein lieber Richard,

10

15

20

hier fende ich Ihnen Ihr Gedicht fammt Abschrift, von der Somerremplacantin der braven Frieda. –

Wir find leidlich in Ordnung und freuen uns des neuen Heims. Ich fahre Dinftag wieder auf ein paar Tage auf den Semmering, zu Brahm u Kainz, der vom Hofreiter fehr angethan ift und ihn gleich spielen will.

Erfter Befuch in diesem Hause: Baron Berger, aus solchem Grund. Aber die Sache ist, aus mannigfachen Gründen noch nicht ganz sicher. – Ins Salzka $\overline{m}$ er gut, we $\overline{n}$  alles in Ordnung hoffen wir nach 20. August zu reisen.

Ich hoffe es geht Ihnen allen fo wie wirs wünschen.

Von Herzen Ihr

A.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 7. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01950.html (Stand 12. August 2022)